

## Sitzungsniederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Kreissenioresenbeirat</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Donnerstag, 30.03.2017</b>
<b>Sitzungsort:</b>	<b>Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim</b>
<b>Sitzungsdauer:</b>	<b>14:00 Uhr - 15:55 Uhr</b>
<b>Art der Sitzung:</b>	<b>öffentlich</b>

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

**Niederschriftführerin**

**Vorsitzender**

Margarete Buchholz

Reinhard Fischer

**Anwesend waren:**

**Vorsitz Kreissenorenbeirat Landkreis Bad Dürkheim**

Fischer, Reinhard

**Stellvertretung Vorsitz Kreissenorenbeirat**

Löwer, Ellen

Merkel, Dieter

**Beiratsmitglieder**

Kürten, Martha Anna

Buchholz, Margarete

Barthel, Ulrich

Blaul, Georg

(fehlte entschuldigt)

Rudolf, Hubert W.

Schindler, Friedrich

Rettig, Dieter

Heyer, Berthold

Mayer-Karl, Roswitha

Lorenz, Heinz

Hofher, Dieter

Maier, Egon

**Gast**

Deigentasch, Heide Lore

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift vom 15.12.2016
2. Sachstand „Notfallmappe“, Lambrecht
3. Sachstand „Rettung aus der Dose“
4. Sachstand Rampe Haßloch/DB
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

### **Zu Tagesordnungspunkt 1 - Niederschrift vom 15.12.2016**

Der Vorsitzende des Kreissenorenbeirates, Herr Fischer, eröffnet die Veranstaltung und begrüßt alle Anwesenden.

Entschuldigt fehlt Herr Blaul.

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

### **Zu Tagesordnungspunkt 2 - Sachstand „Notfallmappe“, Lambrecht**

Der Vorsitzende berichtet, dass die vom Kreis erworbenen Notfallmappen alle vergeben sind. Bei der Sparkasse Rhein-Haardt liegt noch ein Restbestand von ca. 200 St. vor (mittlerweile sind diese im Besitz des Kreissenorenbeirates).

In Lambrecht fand eine Info-Veranstaltung zum Thema „Notfallmappe“ statt. Diese wurde vom neugegründeten Seniorenbeirat der VG Lambrecht in Zusammenarbeit mit dem Kreissenorenbeirat und dem SKFM Betreuungsverein für den Landkreis Bad Dürkheim durchgeführt. Weitere Info-Veranstaltungen sind in Ellerstadt, Grünstadt und Haßloch bereits terminiert. Für diese Veranstaltungen stehen noch ausreichend Mappen zur Verfügung.

Herr Schindler hat ein Gespräch mit der Druckerei geführt, welche diese Notfallmappen produziert hat. Dort lagert noch ein Restbestand, der zu einem Sonderpreis erworben werden könnte.

Die Deckhüllen dazu würden von der Druckerei gespendet.

Dieser Sachstand wird derzeit im Kreisvorstand diskutiert. Eine Entscheidung dazu steht noch aus.

Der Vorsitzende ist der Meinung, dass für uns der Kreis der erste Ansprechpartner ist. Er macht deshalb den Vorschlag, mit der Festlegung unserer weiteren Vorgehensweise bis zur nächsten Sitzung am 30.06.2017 zu warten. Er schlägt weiterhin vor, dass unabhängig davon alle Mitglieder des Kreissenorenbeirates vorab bei den jeweiligen Kommunen anfragen, ob die Bereitschaft für eine Spende besteht.

Der SKFM-Betreuungsverein hat bereits eine Spende von 300-400 € zugesagt.

### **Zu Tagesordnungspunkt 3 - Sachstand „Rettung aus der Dose“**

Der Vorsitzende berichtet, dass das Projekt „Rettung aus der Dose“ überall auf positive Resonanz stößt und auch von der Landessenorenvertretung befürwortet wird. Die Sparkasse Rhein-Haardt hat bislang noch keine Entscheidung über ein

Sponsoring getroffen. Herr Fischer wird Kontakt mit dem Lions-Club Bad Dürkheim aufnehmen, um ihn als möglichen Sponsor zu gewinnen. Der Lions-Club Grünstadt hat bereits 200 Dosen gesponsert. In Grünstadt werden die Rettungsdienste, der Pflegstützpunkt und die Pflegedienste über die Funktion der Dose informiert.

Im Landkreis Südliche Weinstraße wurde die Dose bereits eingeführt und öffentlich gemacht. Der Kreissenorenbeirat Bad Dürkheim wird sich weiterhin um die Einführung im Landkreis bemühen.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 4 - Sachstand Rampe Haßloch/DB**

Am 10.11.2016 wurde von der Kreisverwaltung und dem Kreissenorenbeirat ein Schreiben an das Bahnmanagement in Kaiserslautern geschickt.

Der Vorsitzende zeigt sich sehr enttäuscht darüber, dass bislang keine Antwort, nicht einmal ein Eingangsvermerk, eingegangen ist. Frau Brunner hat sich bereit erklärt, Mitte April ein neues Schreiben an das Bahnmanagement zu schicken.

Der Kreissenorenbeirat wird sich auf jeden Fall weiter mit dieser Problemlage beschäftigen.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 5 - Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

Der Vorsitzende informiert über die Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung am 24.04. in Mainz. Die Veranstaltung findet im Mainzer Rathaus statt. Zwei Delegierte des Kreissenorenbeirates werden teilnehmen. Weitere Interessenten sind als Gäste herzlich eingeladen. Die Reisekostenabrechnung erfolgt wie gehabt.

Herr Merkel macht den Vorschlag, das Budget des Kreissenorenbeirates für eine Informationsfahrt zu einem Projekt anderer Seniorenbeiräte zu nutzen, um Anregungen für die weitere Arbeit zu erhalten. Denkbar wären Projekte über neue Wohnformen für ältere Menschen wie z. B. in Trier oder Bad Kreuznach. Herr Merkel macht den Vorschlag, ein Projekt in Bad Herrenalb zu besuchen. Der Vorsitzende bittet die Mitglieder, bis zur nächsten Sitzung weitere Vorschläge einzubringen.

Der Vorsitzende berichtet über die erfolgreiche Umsetzung des Projektes „Bürgerbus“ in der VG Grünstadt-Land. Ehrenamtliche Helfer fahren, vor allem ältere Menschen, an zwei Tagen in der Woche zum Einkaufen, zu Arztbesuchen und anderen Unternehmungen.

Der Vorsitzende informiert über ein Schreiben von Herrn Fickus, in dem mitgeteilt wird, dass alle Mandatsträger berechtigt sind, für die Dauer einer Sitzung in der Kreisverwaltung das Parkhaus unterhalb der Kreisverwaltung kostenlos zu nutzen.

Herr Fischer hat einige schon bezahlte Parkscheine zur Ausfahrt erhalten und teilt diese an interessierte Anwesende aus.

Der nächste Sitzungstermin findet am **29.06.2017** statt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende und beendet die Sitzung um 15:55 Uhr.